

Protokoll der Landesgruppen-Frühjahrstagung vom 20.03.2011 in der Gaststätte Kolpingtreff Haltern am See

Anwesend vom Landesgruppenvorstand:

Klaus Häming, Dirk Lehmann, Hermann-Josef Büning, Frank Klüsener, Siegmund Moke, Werner Klause, Tanja Schubert-Lehmann, Marc Karalus, Günter Köhler, Klaus Nagorsky, Heinz Rörick, Martin Lamm, Hermann Stuckstette

Entschuldigt vom Landesgruppenvorstand:

Uwe Wächter, Lutz Asmus,

Insgesamt 35 anwesende AZ-Mitglieder

Protokollführung: Tanja Schubert-Lehmann

TOP 1 - Begrüßung:

Um 10.05 Uhr eröffnete Klaus Häming die Frühjahrstagung und war sichtlich enttäuscht, dass so wenige AZ-Mitglieder unserer Landesgruppe der Einladung gefolgt seien. Als Gründe konnte er sich die Börse in Lengerich und das durchaus schöne sonnige Wetter vorstellen. Besonders begrüßte er unseren heutigen Referenten, AZ-Mitglied und Futterlieferant Burkhard Neitzel, Bielefeld.

TOP 2 – Rückblick Landesschau 2010:

Klaus Häming äußerte sich zufrieden über den Ablauf der Landesschau 2010, diese sei hervorragend verlaufen und sei auch in finanzieller Hinsicht mit einem geringen Plus abgeschlossen worden. Er dankte besonders den Ortsgruppen Haltern, Wesel, Homberg und Datteln und dem Aussteller Winfried Holters für die Beteiligung an der Rahmenschau bzw. die gesamte Mithilfe. Nach seinem kurzen Rückblick bat er um weitere Wortmeldungen zu der Landesschau 2010. Günter Köhler als Verantwortlicher für die Tombola bat unter Hinweis auf die letztjährige Frühjahrstagung darum, dass wenn Gewinne bzw. Preise angekündigt werden, diese auch geliefert werden sollten bzw. er sei auch zur Abholung bereit. Die angekündigten Preise seien mit in die Berechnung einbezogen worden, waren aber nicht da.

TOP 3 – Berichte der Gremiumsdelegierten

AZ-AGZ:

Hermann-Josef Büning begrüßte ebenfalls die anwesenden Tagungsteilnehmer, entschuldigte seinen Vertreter Uwe Wächter, der krankheitsbedingt nicht an der Tagung teilnehmen konnte und gab einen kurzen Rückblick auf die Landesschau 2010. 2010 waren im Bereich AGZ 382 Vögel von 42 Ausstellern gemeldet worden. Sein Wunsch sei das „Knacken“ der 400er Marke; dies sei u. a. sein Bestreben für 2011!

An Neuerungen konnte Hermann-Josef Büning mitteilen, dass bei der Gremiumstagung neue Musterbeschreibungen für Agapornis Fischeri, für die Nymphensittiche incl. der 13 Mutationen sowie für alle Ringsittiche besprochen und abgestimmt wurden. Diese Musterbeschreibungen werden ab Mitte April 2011 ohne Bilder von der AZ-Homepage herunterzuladen sein. Einen gesonderten Druck dazu gibt die AZ aus Kostengründen nicht heraus. Aussteller, welche nicht „online“ seien, können diese Musterbeschreibungen schriftlich oder telefonisch beim stellvertretenden AGZ-Bundesobmann Bernhard Suer anfordern, dieser wird die Neuerung in Buchform (Spiralbindung) für 12,50 EUR versenden.

Eine weitere Neuerung sei, dass ab 2011 die Aussteller auf Landesgruppenebene erneut in den zutreffenden Züchterstufen anmelden müssen (also F-Züchter müssen in F-Stufe melden und Z-Züchter in der Z-Stufe). Eine Zusammenlegung und Umschreibung wird vom Gremiumsdelegierten vorgenommen.

Ab 2012 seien Ausstellungskäfige Pflicht, welche mit durchgehenden Stangen – möglichst ohne Rosette - versehen seien. Die kurzen schmalen Kartenhalter seien ebenfalls Pflicht.

Hermann-Josef Büning teilte mit, dass ab 2012 die AGZ ebenfalls Fachgruppentagungen vornehmen möchte und fragte den Teilnehmerkreis ob dies Zustimmung findet, dies war der Fall.

AZ-DWV:

Der Gremiumsdelegierte Frank Klüsener konnte sich indes sehr kurz fassen, da die Gremiumstagung noch aussteht und Neuerungen demgemäß nicht vorliegen würden. Er erinnerte aber erneut, dass ab 2011 nur noch Käfige mit kurzen Naschnäpfen, schmalen Kartenhaltern und durchgehenden Sitzstangen angenommen werden. Die Kulanzzeit diesbezüglich sei vorbei.

AZ-AEZ:

Der Gremiumsdelegierte Werner Klause begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick auf die Landesschau 2011 wie folgt: 267 angemeldete Käfige, 27 Aussteller, davon drei Jugendliche. Als Richter sei Durk van de Molen verpflichtet gewesen, der viel Spaß bei der Bewertung hatte. Der Ablauf sowohl bei der Einlieferung, bei der Bewertung sowie bei der Auslieferung sei in bester Ordnung gewesen, jedoch möchten einige Aussteller auf ihre Käfige achten (Anstrich, Gitter, etc.). Werner Klause erläuterte auch die wundersame Vermehrung einer Gouldamadine auf der Landesschau. Wer also einen Vogel mitbringt für einen anderen Züchter, der möchte diesen bitte am Eingang abgeben und nicht einfach in einen Ausstellungskäfig zu einem anderen Vogel packen.

Fachgruppentagung ist am 19.06.2011, 10 Uhr, Kolpingtreff, Themen u. a. Vortrag Hungenberg über Krankheiten, Zucht, Schauvorbereitung etc..

Jungvogellehrschau am 11.09.2011 in der Gaststätte Liedtke, Hamm-Herringen, Zuchtrichter Andre Zessin

Für die AZ-Landesschau am 27.-30.10.2011 in Haltern wünscht die das AEZ-Team mindestens 350 Vögel von mindestens 35 Aussteller. Als Zuchtrichter konnte Oliver Merk, Schramberg, verpflichtet werden.

Auch die Sparte AEZ würde sich gerne mit einer Rahmenschau auf der Landesschau präsentieren. Wer würde Tiere dafür zur Verfügung stellen? Spontan erklärte ich Zuchtfreund Korte bereit eine Voliere zu bestücken in der Hoffnung, dass andere seinem Beispiel folgen.

Abschließend bat Werner Klause um die Ernennung eines Ehrengremiumsdelegierten. Otto Höhne sei über Jahre Gremiumsdelegierter der Sparte AEZ in der Landesgruppe RRM gewesen und ist immer noch tatkräftig als Helfer auf den Landesschauen zur Stelle.

AZ-AFZ:

Günter Köhler entschuldigte seinen Vertreter Lutz Asmus, der sich derzeit im Krankenhaus befinde. Er teilte mit, dass auch er keine Neuerungen verkünden könne, da die Gremiumstagung der Sparte AFZ erst immer im September geplant sei. Als Rückblick 2010 erläuterte er, dass er knapp an seiner „Wunschzahl“ 300 Vögel gescheitert sei. 2010 seien 293 Vögel von 25 Ausstellern gemeldet worden. Für 2011 seien die Zuchtrichter Ohde und Uffenbrink verpflichtet worden.

Auch Günter Köhler befragte die Versammlung, ob eine Fachgruppentagung der Sparte AFZ – diese jedoch aus Kostengründen nur mit der Sparte AEV zusammen – gewünscht sei. Trotz des mangelnden Interesses seitens der Tagungsteilnehmer und der Bedenken des Gremiumsdelegierten wird für 2012 eine gemeinsame Spartentagung geplant.

AZ-AEV:

Klaus Nagorsky begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass in der AEV alles in Ordnung sei und auf der Landesschau 2010 keine Vorkommnisse waren. Lediglich eine Anmerkung wollte er sich nicht nehmen lassen, nämlich das auch AEV-Käfige einen Anstrich nötig hätten bzw. durchaus die Möglichkeit bestünde, AEZ-Käfige in AEV-Käfige durch den Anstrich mit matter RAL-Farbe Nr. 6021 umzuändern gingen.

TOP 4 – Planung Landesschau 2011:

Klaus Häming erklärte die bereits in die Wege geleiteten Vorarbeiten für die Landesschau 2011. Er bat nochmals eindringlich alle Mitglieder und Ortsgruppen, Unterstützung anzubieten. Es wurde über die Rahmenschau 2010 (große Lori-Voliere an ungünstiger Stelle) diskutiert.

Klaus Häming erläuterte, dass bereits im Landesgruppenvorstand besprochen worden sei, die Halle anders zu nutzen. Im hinteren Raum (Spiegelsaal) soll mit Händlern bzw. Verkaufsangeboten bestückt werden, sodass die große Ausstellungshalle komplett mit Ausstellungstieren und Rahmenschau genutzt werden kann.

TOP 5 – Änderung der Tagungsgesehen:

Klaus Häming stellte eine Änderung der Tagungen vor, die beinhaltet, dass 2012 noch eine Frühjahrstagung geplant sei, von jeder Sparte (ggfs. mit einer anderen Sparte gemeinsam) eine Fachgruppentagung durchgeführt wird, ca. 6 Wochen vor der Schau eine Herbsttagung geplant sei, um den Ausstellern alles aktuelle der einzelnen Sparten bzw. im Hinblick auf die Landesschau mitzuteilen. Die Tagung auf der Landesschau entfällt bereits ab der diesjährigen Landesschau.

Diesbezüglich kam es zu einer Diskussion, ob ein Termin für eine Herbsttagung gefunden werde oder nicht bzw. dass die Termine ab September schon sehr eng seien.

Zuchtfreund Görnt meldete sich zu Wort und teilte mit, dass seiner Meinung nach die einzelnen Ortsgruppen für die Fachgruppentagungen zuständig seien und nicht die Landesgruppe. Sein Verein (Vogelzuchtverein Voerde) würde seit Jahren auch umliegende Vereine zu solchen Tagungen einladen und hätte dementsprechend kein Bedarf.

Dirk Lehmann stellte nochmals die Homepage und den Sinn und Zweck vor, den unsere Landesgruppen-Homepage den Ortsgruppen bieten kann. Die aktuellsten Informationen sollten hier für die Ortsgruppen ersichtlich sein, genauso haben die Ortsgruppen die Möglichkeit ihre Ausstellungstermine kostenfrei zu veröffentlichen. Eine Verlinkung der ortsruppeneigenen Homepage ist selbstverständlich auch möglich. Den Ausstellern dient die Homepage als Informationsquelle, wo man z. B. alles rund um die Landesschau und den Anmeldungen (incl. Anmeldeformular) erfahren kann. Dieses Medium wird noch viel zu selten von den Ortsgruppen genutzt und soll bis Ende Mai in noch aktuellere Form präsent sein. Der Webmaster Hermann-Josef Büning bat um Infos, damit diese veröffentlicht werden können.

TOP 6 – Vortrag über Keim- und Quellfutter sowie Eifutter von Burghard Neitzel:

Die Anwesenden erfolgten interessiert den Ausführungen des Referenten und begutachteten die mitgebrachten Futterproben. Dem Referenten wurde mit Applaus Dank gezollt.

Ende der Tagung 13.00 Uhr